

Ein starker Mann, der... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen... Waldmann und Jantzen...

Advertisement for 'Frauen' and 'CARDUI' medicine, including text and a logo.

Large advertisement for 'Achtung, Züchter' and 'Zu verkaufen' with various notices and contact information.

Advertisement for 'Dr. G. H. BOBERTZ' located at 215 Bobertz Bldg., Detroit, Mich.

Neu-Braunfelder Zeitung.
 Neu-Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der
Neu-Braunfelder Zeitungs- & Verlagsgesellschaft
 214. Straße, Braunschweig.
 W. E. Klein, Redakteur.
 Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Sonntag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nachdruck \$2.50.

Herr Hans W. Mörns ist als vollst. Agent der Neu-Braunfelder Zeitung angehalten. Freundliches Entgegenkommen an jedem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Dank verpflichten.

6. Juni 1912.

Kandidaten-Anzeigen.

Comal County.
 Der demokratische Vorwahl unterworfen.
 Für County-Richter:
 Ed. Stein (Wiederwahl).
 Für County- und District-Clerk:
 Emil Geinen.
 J. Zisch (Wiederwahl).
 Für Sheriff und Staatsrechner:
 W. G. Adams (Wiederwahl).
 Für County-Kommissar:
 J. R. Fuchs.
 Für County-Kellner:
 Gust. Reisinger (Wiederwahl).
 M. C. Coers.
 Für County-Schatzmeister:
 August Triebich (Wiederwahl).
 Fridolin Hess.
 Für Commissioner Precinct No. 1:
 Carl Hooper (Wiederwahl).
 Für County-Commissioner Precinct No. 2:
 George Reisinger.
 J. J. Friedrich (Wiederwahl).
 Für Commissioner Precinct No. 3:
 Theodor Bole (Wiederwahl).
 Für Commissioner, Precinct No. 4:
 Gustav Kretschmer (Wiederwahl).
 Für Vorsitzenden des demokratischen Executive-Comites von Comal County:
 G. W. Leonard.

Goldwell County.
 Der demokratische Vorwahl unterworfen.
 Für County-Richter:
 Geo. W. Klyer (Wiederwahl).
 Für Steuer-Affessor:
 J. M. Alexander (Wiederwahl).
 Sam W. Smith.
 Für County-Schatzmeister:
 Tom J. Harris.
 G. M. Stoen.
 Für Steuer-Einnnehmer:
 J. Leg Wagner (Wiederwahl).
 Für County-Clerk:
 W. C. McTowell (Wiederwahl).
 Für County-Anwalt:
 J. B. Hatchitt (Wiederwahl).
 Für County-Schulsuperintendent:
 Joseph Hatchitt (Wiederwahl).
 Für County-Commissioner, Precinct No. 1:
 C. Z. Gorder (Wiederwahl).
 J. P. Jolley.
 Für Friedensrichter, Precinct No. 1:
 W. Z. (Thool) Galloway (Wiederwahl).
 Für öffentlichen Wiegler, Precinct No. 1, Block No. 1:
 Marvin Carpenter (Wiederwahl).
 Für öffentlichen Wiegler, Precinct No. 1, Block No. 2:
 Champ Cabanish (Wiederwahl).
 John E. Wittman.
 John C. Clark.
Guadalupe County.
 Für Sheriff:
 Phil V. Medlin (Wiederwahl, der demokratischen Vorwahl unterworfen).
 Wm. Reubaner (der republikanischen Convention unterworfen.)

Für County-Kellner:
 J. J. Zisch (der demokratischen Convention unterworfen.)
 Eduard V. Zanzberger.
 Der republikanischen Convention unterworfen.
Für District-Clerk:
 Julius Fischer (Wiederwahl).
 Der republikanischen Convention unterworfen.
Als Republikaner des 28. Legislatur-Districts, bestehend aus dem Comales County und ganz dem demokratischen County unterworfen:
 Daniel Watson (Wiederwahl).

Da die County- und Lokalverbände des Texas-Republikanischen Staatsverbandes und an die deutschen Bürger und Bürger deutscher Abkunft des Staates Texas im Allgemeinen.
 In Folge des Beschlusses, den der Texas-Republikanische Staatsverband in seiner letzten Konferenz angenommen hat, hat das Exekutivkomitee des Verbandes eine Sitzung abgehalten und in ihr beschlossen, den Mitgliedern des Staatsverbandes nachstehende Kandidaten für Staatsämter zu empfehlen und die Mitglieder zu ermahnen, für die genannten Kandidaten in den demokratischen Primärwahlen am 27. Juli zu stimmen:
 Bundes-Senator, J. F. Bolters.
 Gouverneur, C. H. Tolson.
 Vice-Gouverneur, W. H. Emboden.
 Schatzmeister, E. C. Edwards.
 Comptroller, Bob Barker.
 Staatskommissar, James J. Kalkhoff.
 Arbeits-Kommissar, E. R. Lowe.
 Eisenbahn-Kommissar, John E. Wortham.
 Richter des Supreme-Gerichts, J. B. Durrell und Nelson Phillips.
 Kriminalappellations-Richter, J. C. Kule.
 Das Exekutivkomitee empfiehlt diese Kandidaten, weil es der Ansicht ist, daß in der kommenden Wahl die Prohibitionsfrage die Hauptfrage ist und daß der Staatsverband sich auf's Entschiedenste auf die Seite derjenigen Kandidaten stellen soll, von denen er weiß, daß sie gegen Prohibition sind. Von den oben genannten Kandidaten weiß es das ober weiß meinstens, daß sie nichts tun werden, um Staatsprohibition in unserem Staate einzuführen. Aus diesem Grunde empfiehlt es den Mitgliedern des Staatsverbandes in der demokratischen Primärwahlen am 27. Juli für sie zu stimmen.

Wir ermahnen ferner die Mitglieder der County- und Lokalverbände, eine eifrige Agitation für die empfohlenen Kandidaten in's Werk zu setzen, die Namen dieser Kandidaten so viel, wie möglich, zu verbreiten und jeden Deutschen zu veranlassen, in die demokratischen Primärwahlen am 27. Juli zu gehen und für diese Kandidaten zu stimmen.
 Das Exekutivkomitee des Texas-Republikanischen Staatsverbandes:
 Hugo Meller,
 E. J. Altermann,
 Julian Stapper,
 Wm Eichholz,
 John Wimbinger,
 S. C. Diel,
 Gustav Heilig,
 Edgar Schramm.

(ADVERTISEMENT.)
Aus Twin Sisters.
 In der am Sonntag, den 26. Mai stattgefundenen regulären Sitzung der Twin Sisters Lodge, O. E. S., wurden folgende Beschlüsse einstimmig angenommen:
 Wir erachten die Erwählung eines liberalgesinnten Gouverneurs und einer liberal gesinnten Legislatur als die Hauptsache in der bevorstehenden Wahlkampagne; und sind überzeugt, daß diese beiden Zwecke nur dann zu erreichen sind, wenn sämtliche der Sache der persönlichen Freiheit freundlich gesinnten Wähler sich an der bevorstehenden Primärwahl am 27. Juli beteiligen. Nicht nur werden wir selbst hingehen, sondern wir werden auch alle unsere antiprohibitorischen Nachbarn und sonstigen Bekannten veranlassen, ebenfalls auf der Wahlstätte zu erscheinen.

Wir ermahnen C. H. Tolson für die Nominierung als Gouverneur.
 Jack Bolters für Bundes-Senator.
 Bob Barker für die Nominierung als Staats-Comptroller.
 Da wir aber in Bezug auf die Namen und Kandidaten der obigen Kandidaten für Staats- und Bundesämter bis jetzt so gut wie gar nicht unterrichtet sind, so ist es notwendig, wenigstens ein paar, welches den vertriebenen Liebhabern und den gewöhnlichen Lesern dieses Blattes bekannt ist, zu ermahnen, sich möglichst schnell mit uns zu verbinden.
 Sobald wir in Besitz einer vollständigen Liste sind, werden wir bekannt geben, dieselben unter den liberalgesinnten Bürgern des ganzen Staates möglichst schnell zu verbreiten.
 Wir ermahnen den Herausgeber der Neu-Braunfelder Zeitung, die Beschlüsse in der nächsten Nummer seines Blattes zu publizieren.
 Die Lage.
 (Antwort des Schriftleiters: - Das Staats-Executiv-Komitee, an welches die Kandidaten für Staatsämter ihre Applikationen um einen Platz auf dem Vorkandidatenticket richten müssen, kommt nächsten Montag zusammen; dann wird die Liste aller Bewerber um Staatsämter bekannt gemacht, vorher weiß wohl niemand im Staate, wer die Kandidaten alle sind. Wir werden dann nicht verfehlen, über die Kandidaten dieser Verbände näheres mitzuteilen. Unter dessen verweisen wir unsere werten Freunde in Twin Sisters auf das Verzeichnis von Staats-Kandidaten, welches der Texasische Staatsverband des D. M. A. B. in dieser Nummer der Neu-Braunfelder Zeitung veröffentlicht hat. Endorsementen von District-Kandidaten können wir aus naheliegenden Gründen nur als Anzeigen veröffentlichen und müßten dabei in obigen Beschlüssen enthaltenen auslassen; doch können wir unsern Freunden versichern, daß sie eine gute Auswahl getroffen haben.)

Nach der Carnevalsfeier muß sich wieder alles nach Geschäftsregeln schicken.
 Dieses lobtet zur Ausführung zu bringen. Fangen wir heute, Donnerstag, an mit dem
Special-Verkauf von Damen-Unterwäsche.
 Ueber 2000 Stücke werden hier zu weniger als Einkaufs-Preisen verkauft.
 Dieses Assortment bedeutet große Ersparnisse für Alle, denn darunter sind Artikel zu 10c, die Sie sonst nicht für weniger als 25c kaufen könnten. Andere im Verhältnis.
 Kommt früh, und holt das Beste.
Eiband & Fischer.

Im Kernes County macht sich die Heuschrecke unangenehm bemerkbar. Herr J. Wopp zeigte uns eine Sammlung von Heuschreckensproben solcher Tiere, die von dort kamen. Er wollte einen Schatzkasten in der Neu-Braunfelder Zeitung parade am Mittwoch damit bespannen, konnte jedoch wohl kein passendes Geschäft für seine Heuschrecken haben - aber wir haben sie in der Parade für würdige Pferde angehen. Ihre Größe würde einen solchen Irrtum entschuldigen. - Auch im Gillespie County gibt es dieses Jahr wieder viele Heuschrecken. Das Friedricksburger „Wochenblatt“ berichtet: Die Heuschrecke im Gillespie County wächst sich langsam zu einer Katastrophe aus, die mit jedem Jahre an Ausdehnung gewinnt. Herr John Wangelberger teilte uns mit, daß die Farmer jetzt anfangen, die Heuschrecken zu vergiften, indem sie entlang der um die Baumwollfelder gezogenen Schutzgräbe ein Gemisch von Arsen, Kalifoss und Arsenit auslegen. Da das Mittel ziemlich kostspielig ist und allgemein angewandt werden muß, wenn es helfen soll, so wäre es eine gute Idee, wenn die Farmer in allen Teilen des Countys, auch den jetzt noch nicht angegriffenen, durch freiwillige Beiträge dazu beisteuern würden, daß ein erfolgreiches Feldzug gegen die Heuschreckenschwarme geführt werden kann. Es dürfte einer mehrjährigen thätigen Kampagne bedürfen, um das Uebel wieder ganz auszurotten. Geschieht das nicht, so ist es nur eine Frage der Zeit, bis das ganze County von denselben bebedet ist. Es hätte schon vorher etwas Energischeres geschehen sollen. Wie uns jemand erzählte, der kürzlich dort war, sind auch in der Gegend von Brady viele Heuschrecken.
 * Die Commissioners' Court von Guadalupe County hat die folgenden Herren als County-Schultrustees ernannt: Für Precinct No. 1, C. C. A. Puls; No. 2, R. C. Gove; No. 3, Heinrich Staats; No. 4, W. M. McGee; für das ganze County, C. E. Lips.

Den 3. Juni 1912, Resultat des Preislegens des York Creek Regelvereins am 27. Mai:
 1. Erwald Oppermann, R. W. 70
 2. Albert Timmermann, J. 69
 3. Arno Schwarzkopf, Horn 69
 4. Hermann Kluth, R. W. 68
 5. George Bauerichlag, J. C. 67
 6. Alwin Kuehle, Horn 67
 7. Gas. J. Beder, Umland 67
 8. Albert Schmidt, Horn 67
 9. Wendelin Eberhardt, J. C. 66
 10. Emil Schleicher, Freiheit 66
 11. Harry Weigle, J. C. 66
 12. Hermann Rolte, J. C. 66
 13. Wille Bent, Horn 66
 14. Oscar Dietert, D. S. 66
 15. Carl Schriever, B. H. 65
 16. Carl Random, Horn 65
 17. Hugo Seifge, B. H. 65
 18. Feib Bartels, S. O. S. 65
 19. Wm. Timmermann, Ger. 64
 20. Herrmann Trappe, R. W. 64
 21. Aug. Fide, Horn 64
 22. Erhard Schwarzkopf, J. C. 64
 23. Julius Mehlig, J. C. 64
 24. Ed. Kruse, Freiheit 64
 25. Paul Bent, Horn 63
 26. Oswald Ulrich, Umland 63
 27. Percy Baese, B. H. 63
 28. Rud. Randow, Horn 62
 29. Ed. Lehmann, J. C. 62
 30. Emil Schoepe, Ger. 62
 31. Rud. Grimm, Ger. 61
 32. Ed. Debele, B. H. 61
 33. Alwin Timmermann, J. 61
 34. Oscar Trapp, J. C. 60
 35. August Timmermann, J. 60
 36. Gilbert Benschhorn, Ger. 60
 37. Paul Harborth, Ger. 60

Notiz.
 Allen Bewohnern Neu-Braunfels', Mitgliedern sowohl wie Nichtmitgliedern des „Women's Civic Improvement Club“, die durch Arbeit, Gaben und Kundtschaft zum Erlolge des Bazaars beigetragen haben, spricht der „Women's Civic Improvement Club“ seinen herzlichsten Dank dafür aus, daß sie in dieser Weise zu einer Sache beigetragen haben, die der ganzen Einwohnerchaft unserer Stadt zum Vorteil gereichen wird.

Gerlich Auto & Cycle Co.
 Wir bedienen Sie bei Tag und Nacht.
 Vollständiges Lager von garantierten Automobil-Reifen stets an Hand.
 Phone 61. San Antonio Straße.

Martin's Sure Death
 wird garantiert, daß es
 Hühnerwanzen, Bettwanzen, Ameisen, flöhe, Hühnerläuse, Mosquitos oder irgend anderes Anzeigier tötet.
 Wenn nicht, bekommt man sein Geld zurück.
 Probieren Sie eine Kanne! Zu haben bei
H. V. Schumann,
 New Braunfels.

Danksgagna.
 Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Schwägerin Frau Anna G. Sahn, geb. Krause, ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders Frau Louise Hartung, Arthur und Louise Barbed und Robert und Emilie Sahn und andern Nachbarn für die aufopfernden, liebevollen Pflege und hilfreichen Beistand, sowie Herrn Pastor Morningstar für die trostreichen Worte am Grab, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgagnung.
 Allen, die uns bei dem Tode unseres geliebten Bruders Herrn Emil Schulze ihre Teilnahme erwiesen, sowie auch Herrn Alfred Töpferwein für seinen warmempfindlichen Nachruf am Grab, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgagnung.
 Allen, die uns während der Krankheit unserer geliebten Tochter, Schwester und Entelin Dorthea Staudt behülflich waren und uns bei ihrem Tode und bei der Beerdigung ihre Teilnahme erwiesen, sowie auch Herrn Alfred Töpferwein für seinen warmempfindlichen Nachruf am Grab, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verkaufen.
 Meine Farm 11 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, 3 Meilen östlich von Bracken, enthaltend 290 Aker, 90 Aker in Kultur Rest in Pasture, gute Gebäude, nie versiegendes Wasser, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bin willens kleinen Platz in Nähe von Stadt oder Städteigentum als Anzahlung mit in Handel zu nehmen. J. C. Arnte, Route No. 1, Bracken, Texas.

Fran Rosa Sieber.
 Geprüfte Hebammen.
 In alten Homannsgebäude in der Sequin-Straße, gegenüber von J. Hampe & Sohn. Fünfteljährig Praxi.

Entlaufen oder gestohlen.
 Ein braunes Pferd, 14 1/2 Hand hoch, Collar Markt, 23 Jahre alt, Brand "A K" auf rechter Schulter und eine graue Währe, 13 1/2 Hand hoch, 3 Jahre alt, kein Brand, kein Schelle mit "E. A." \$10 Belohnung. Abzuliefern bei Emil Albeck, Selma, Texas Bear Co.

Dr. Ferdinand Herr.

(Aus einer Briefe für Herrn Herr vom 22. Mai 1912)

Sehr geehrter Herr! Ich habe Ihre Briefe für Herrn Herr vom 22. Mai 1912 erhalten. Ich bin sehr dankbar für die vielen guten Ratschläge, die Sie mir gegeben haben. Ich werde sie mir zu Herzen nehmen und sie in Zukunft befolgen. Ich hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Ich habe Ihre Briefe für Herrn Herr vom 22. Mai 1912 erhalten. Ich bin sehr dankbar für die vielen guten Ratschläge, die Sie mir gegeben haben. Ich werde sie mir zu Herzen nehmen und sie in Zukunft befolgen. Ich hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Ich habe Ihre Briefe für Herrn Herr vom 22. Mai 1912 erhalten. Ich bin sehr dankbar für die vielen guten Ratschläge, die Sie mir gegeben haben. Ich werde sie mir zu Herzen nehmen und sie in Zukunft befolgen. Ich hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Ich habe Ihre Briefe für Herrn Herr vom 22. Mai 1912 erhalten. Ich bin sehr dankbar für die vielen guten Ratschläge, die Sie mir gegeben haben. Ich werde sie mir zu Herzen nehmen und sie in Zukunft befolgen. Ich hoffe, dass Sie bald wieder von mir hören werden.

Das größte Heilmittel für Husten und Erkältungen Dr. Kings Neue Entdeckung

Verhindert Lungenentzündung Preis 50c und \$1.00

An die Leser der Neu-Braunfelsener Zeitung.

Dr. Herr wird am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

E. HEIDEMEYER, Wagen, Buggies, Ackergeräthchaften, Gechirr, Sätteln u. s. w.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Dr. Herr wurde am 25. November 1912 in Braunschweig geboren. Er entstammte einer alten braunschweigischen Familie. Seine Eltern waren Herr und Frau Herr.

Bauholz HENNE LUMBER CO. Anjere Auswahl von Baumaterial ist vollständig. Anjere Preise sind die niedrigsten. Behandlung die beste.

Ein Mann... Unere... von den... ten gehört... sind, was... machen so... die dort in... hängigkeit... haben, an... der. Von... der. Töchter... Bürger... haffen... Gier ver... sichtlich... an die Zeit... dass we... der, den... ganz ich... Medatteur... auch nicht... den tun... des Patri... langt, un... wenn wir... schenken... ar schwer... Dieser... her Emil... hlag vor... den, der... hat und... erklarte... günden... hlung... Töchter d... Feiler, a... Soehlag... el mehr... Emil Locke... gers 8... in ein "H...

Ein Monument für die Helden der Alamo.

Unsere Leser haben gewiß schon von den Meinungsverschiedenheiten gehört, die darüber entstanden sind, was der Staat mit der Alamo machen soll, und wie er die Gelder, die dort im Kampfe um die Unabhängigkeit Texas' ihr Leben preisgaben, am passendsten ehen könnte.

Dieser Tage ist unser Freund Herr Emil Vode mit einem Vorschlag vor die Öffentlichkeit getreten, der infolge seiner Originalität und Zweckmäßigkeit viel Aufmerksamkeit erregt, großen Beifall gefunden und auch schon die Billigung der Präsidien der Tochter der Republik, Frau Sal Sevier, gefunden hat.

Sein Plan ist, in der Nähe der Alamo einen etwa 800 Fuß hohen Turm zu errichten, dessen Umrisse die beigefügte Illustration zeigt. Die Höhe vom Erdboden bis zur obersten Galerie soll 700 Fuß betragen; unten soll der Turm 80 Fuß im Geviert messen, oben, bei der erwähnten Galerie, 38 Fuß. Das Gebäude soll, so weit wie möglich, aus Stahl und terranischer Granit errichtet werden.

Der Turm soll als Monument der Helden der Alamo dienen, und bleibt sich gleich, ob er auf dem Grundstücke der Alamo selbst, oder irgendwo, z. B. auf dem Bess, errichtet wird, so daß alle Nationen sich in dieser Hinsicht einigen können. Der Bau der Einrichtung eines solchen Monumentes kostet Geld — volle zwei Millionen Dollars. Herr Vode's Plan ist, das Geld im Staate in jeder Weise aufzubringen: der Eintrittsgeld für Besucher des Monumentes soll auf \$1.00 festgesetzt werden. Um nun die \$2,000,000 aufzubringen, sollen im Staate Millionen Eintrittskarten, die der Käufer, wenn er will, bis zum vollen Preise wieder verkaufen kann, zum halben Preise, nämlich 50 Cents das Stück, durch

Subscription verkauft werden. Eine aus 25 der hervorragendsten Bürger des Staates bestehende Commission soll die Sache überwachen und leiten. Es soll kein Geld einbezahlt werden, bis es außer Zweifel steht, daß die 4,000,000 Eintrittskarten verkauft werden. San Antonio und Bexar County müssen den Anfang machen und sich natürlich sehr liberal zeigen. Herr Vode verspricht, seine Zeit und sein Automobil sechs Monate lang unentgeltlich in den Dienst dieser Sache zu stellen, um eine richtige Campagne zu organisieren. Jedes County, welches zum Bau beiträgt, soll eine Bronzetafel im Museum erhalten.

Das ist, in groben Umrissen, der geniale Plan, den Herr Vode ausgearbeitet hat. Kritiken und Verbesserungen werden, wie wir hören, gern entgegengenommen. Herr Vode, oder Frau Sal Sevier, Präsidentin der „Tochter der Republik“, erteilen gern nähere Auskunft. Ihre Adresse ist San Antonio.

Es sollte uns freuen, wenn dieser, von einem Neu-Braunfels' angeregte großartige Plan sich verwirklichen sollte.

Preisregeln des Santa Clara Reggelvereins.

An dem Preisregeln des Santa Clara Reggelvereins beteiligten sich 281 Regler. Das Resultat ist wie folgt:

- 1. Rud. Kneuper, Converse 81
2. Otto Haeder, Cibola 78
3. Bruno Weh, F. W. C. 77
4. Walter Voigt 76
5. Walter Kneuper, Cibola 75
6. C. A. Krueger, Marion 75
7. Richard Kuhn, S. C. 75
8. Will Krueger, Marion 73
9. C. Lampmann, Bexar 73
10. H. A. Buerger, W. C. 73
11. Henry Scheffel, S. C. 72

- 12. Walter Schulze, Marion 71
13. Eddie Wähl, Horn 71
14. F. Kriehenbath, F. W. C. 71
15. E. Hoffmann, L. S. 70
16. Louis Staugengerger L. S. 70
17. Fr. Schulze, Marion 70
18. George Roehler, S. C. 70
19. John Haeder, Union 70
20. Edgar Allen, Guadalupe 70
21. Hy. Haeder, Union 70
22. Theo. Vielte, Germania 69
23. Herm. Vogel, S. C. 69
24. George Reininger, F. W. C. 69
25. Hugo Loeffler, Bexar 69
26. C. Reininger, F. W. C. 69
27. Willie Barake, Jägerlust 69
28. Dan Hoffmann, Ger. 69
29. H. P. Reininger, S. C. 69
30. Fedo Uhr, Santa Clara 69
31. Edmund Ulrich, F. W. C. 69
32. Benno Gold, S. Clara. 68
33. Roy Lampmann, Bexar 68
34. Herbert Penschorn, Ger. 68
35. Edwin Koch, Santa C. 68
36. D. H. Ebert, Marion 68
37. Carl Krueger, S. C. 68
38. Walter Buch, Lone Star 67
39. Eugen Reinarz, F. W. C. 67
40. Otto Boges, Santa C. 67
41. Edmund Ebert, Scherz 67
42. H. W. Wiedner, Converse 67
43. Oscar Reininger, F. W. C. 67
44. August Schumann, L. S. 67
45. A. H. Junter, Santa C. 67
46. Oscar Weller, Cibola 67
47. A. A. Klein, Marion 66
48. Alf. Harlos, Cibola 66
49. Willie Stroed, North L. 66
50. Gus. Richterberg, Union 66
51. Emil Voigt, F. W. C. 66
52. Willie Uhr, Cibola 66
53. Oscar Schulz, Union 66
54. Hermann Herzog, S. C. 66
55. Jack Voigt, Santa C. 66
56. Emil Mattfeld, Ger. 66
57. Jul. Vordenbaum, Cibola 66
58. Ad. Staugenberger, Cor. 65
59. Ed. Wohlfahr, S. C. 65
60. Herbert Duelm, L. S. 65
61. Hermann Reinhardt, S. C. 65
62. Wm. Lehmann, Union 65
63. Herm. Lippe, Jägerlust 63
64. H. C. Behrend, West C. 65
65. Hu. Dellmann, Booby, S. 42
66. John Richterberg, Union, Bin-Preis.

Man muß es glauben, wenn bekannte Neu-Braunfels' Leute es so deutlich sagen. Wenn hiesige Bewohner etwas öffentlich empfehlen, ist es ein positiver Beweis. Man muß es glauben. Man lese dieses Zeugnis, wer an Rückenschmerz leidet, Mann, Frau oder Kind mit Nervenstörungen wird daraus Vorteilhaftes lernen.

Frau Bertha Babel, Mühlenstraße, Neu-Braunfels, Texas, sagt: Ich lobe heute Doans' Nierenpillen ebenso, wie vor vier Jahren, als ich sie öffentlich empfahl. Sie haben mir mehr gut gethan, als irgend ein anderes Mittel, das ich je gebraucht. Jahre lang mußte ich nicht, was es sei, ohne Schmerzen zu sein. Ich konnte nicht schlafen und kaum stehen. Meine Nieren machten mir viel zu schaffen und ich konnte den Schmerz kaum aushalten. Alles dieses hörte auf, nachdem ich Doans' Nierenpillen gebraucht, die ich mir in Boeders' Apotheke geholt hatte, und ich weiß daher, daß dieses Mittel für solche Leidende äußerst wirksam ist. Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cents. Fosters Wilburn Co., Buffalo, N. Y. Man merke sich den Namen — Doans — und nehme keine andern.

Ein Lehremeister. Mutter: „Hör mal, mein Junge, du bringst doch wohl dem Papa bei nicht das Fluchen bei?“ Hans: „Rein, Mama. Ich sage ihm nur was er nicht sprechen darf.“

Vor der Erfindung des „Rassen-selbstmords.“ „Sind Sie mit Barney O'Brien verwandt?“ wurde Thomas O'Brien gefragt. „Sehr weitläufig.“ antwortete Thomas. „Ich war das erste Kind meiner Mutter. — Thomas das siebzehnte!“

Eine in Milwaukee erscheinende englische Zeitung hat den Stapellauf des Hamburger Dampfers Imperator nach Berlin verlegt. Der Imperator als Sprechrohr — solchen Weg kann in der That nur ein Blatt machen, dem Hamburg und Berlin böhmisches Dörflein sind.

Das Resultat war wunderbar. „Vor etwa zwei Jahren“, schreibt Herr C. Kauffmann von Fresno, Ohio, „wurde unser jüngster Sohn, derzeit vier Jahre alt, sehr krank. Wir zogen Aerzte zu Rate, doch ohne Erfolg; es schien im Gegenteil schlimmer zu werden. Dann dachte ich an den Alpenkräuter, über den ich so viel gehört hatte. Da kein Agent hier war, so sandte ich für eine Probeportion und begann sofort den Gebrauch. Das Resultat war wunderbar. Unser teurer, kleiner Sohn wurde gesund, und ist seitdem immer gesund geblieben.“ Jung und Alt finden Gesundheit und Stärkung in diesem alten, zeitprobten Kräuter-Heilmittel. Nur durch Spezial Agenten zu haben, oder direkt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Diese Fremdwörter! Vorstand (zum Mitgliede eines philatelistischen Vereins): „Sie sind doch erst vor einigen Wochen bei uns eingetreten... warum melden Sie schon wieder Ihren Austritt?“ Mitglied: „Das war eine Irrung! Ich wollte eigentlich zum Klub „Fidelitas!“

Richtige Vorstellung. Lehrer: „Was heißt Du Dir unter einem Kriegsschiff vor?“ Fritz: „Wasser, Herr Lehrer!“

Schreibmaschinen weggegeben.

Die Emersion Typewriter Company, Woodstock, Ill., hat kürzlich über 400 Emersion Typewriters — eine Maschine von höchster Qualität mit gänzlich sichtbarer Schrift — weggegeben. Dieselben sind nach jedem Staat und jedes Territorium der Ver. Staaten gegangen; vielleicht auch nach Ihrer Stadt. Sie werden überall an Männer, Frauen, Knaben und Mädchen über 18 Jahren unter überraschend liberalen Bedingungen weggegeben. Wenn Sie Verwendung für eine \$100 - Schreibmaschine haben, ohne einen Cent dafür anzugeben, so schreiben Sie einfach einen Brief oder eine Postkarte an Frank L. Wilder, Präsident, Woodstock, Ill., wie folgt: „Mail me all your Free Offers“, und mit nächster Post erhalten Sie diese Offerten und die Namen von über 400 Personen, die kürzlich Schreibmaschinen frei erhalten haben, und Sie werden erfahren, unter welcher überraschend leichten Bedingungen Sie eine solche Schreibmaschine sofort frei erhalten können.

Der Emersion Typewriter ist einer der allerbesten in der ganzen Welt, mit gänzlich sichtbarer Schrift. Viele, die den „Emersion“ sowohl wie andere Schreibmaschinen gebraucht haben, erklären den „Emersion“ für besser als irgend eine andere gute \$100 - Schreibmaschine im Markt. Sie schreibt ganz in Sicht, hat jede neue Einrichtung, sieht wie andere gute \$100 - Schreibmaschinen aus, obgleich sie jetzt gerade erstaunlich billig verkauft wird, ohne Anzahlung und bei freier Probe in Ihrem eigenen Hause. Wie gesagt, keine Anzahlung und nach gründlicher Probe 10 Cents den Tag bis abbezahlt. Der „Emersion“ hat jede neue Verbesserung, universelle Klaviatur, Backspacer, Tabulator, zweifarbigen Band, alles das heißt eine ideale Maschine für Anfänger sowohl wie für die geschicktesten Maschinenschreiber und Stenographen; gerade der richtige Typewriter für die kleinsten wie für die größten Office.

The Southwestern Telephone Betters Farm Life. The U. S. Census Bureau Reports: "No single factor has played so great a part in the amelioration of the conditions of life on the farms of the United States as has the telephone." Are you receiving the benefits of Rural Line Service? If not, write today.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels. Kapital und Ueberfluß \$150,000.00. Allgemeine Bank- und Wechselgeschäfte. Wechsel- und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassungen prompt be sorgt.

Landas Mühlen-Depot. Futter aller Art jederzeit vorrätig. Getreide, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Porumehl und Feld-Saameereien in den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

AD. F. MOELLER, Allgemeiner Bauunternehmer, und Theilhaber der New Braunfels Concrete Works. Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Sand, Kalk, Metall-Latten, Metall-Band- und Decken-Bekleidung, Backsteine, alle für Bauzwecke gebrauchten Eisenwaaren u. s. w.

Drucksachen jeder Art, deutsch und englisch, werden hergestellt in der Druckerei der Neu-Braunfels'er Zeitung.



